

Sie sind die Stars der Motorworld Classics Berlin 2016: die rund 1.000 Fahrzeuge, die von den 220 Ausstellern bis zum 9. Oktober präsentiert werden. Die meisten stehen zum Verkauf, andere dienen einfach als Showelement. Ein Hingucker, sind aber fast alle von ihnen. Wir haben einmal ein paar Highlight-Fahrzeuge in einem Beitrag zusammengefasst.

Leadin

Sie sind die Stars der Motorworld Classics Berlin 2016: die rund 1.000 Fahrzeuge, die von den 220 Ausstellern bis zum 9. Oktober präsentiert werden. Die meisten stehen zum Verkauf, andere dienen einfach als Showelement. Ein Hingucker, sind aber fast alle von ihnen. Wir haben einmal ein paar Highlight-Fahrzeuge in einem Beitrag zusammengefasst.

Ein Highlight ist ganz sicher ein Oldtimer aus den USA. Ein Prunkstück in Gold, mit Einschussloch im Kotflügel.

O-Ton

Schon vor Messebeginn wurden Oliver Schneider dafür 350.000 Euro geboten. Zu wenig, sagt der Händler. Hier geht es mehr um Leidenschaft. Unverkäuflich ist BMW-Mini, designt by David Bowie.

O-Ton

Aber, natürlich gibt es auch Oldtimer die direkt auf der Messe gekauft werden können. Auch mehr oder weniger leistungsfähig. Da wäre zum Beispiel ein VW Käfer aus dem Jahr 1985. Hört sich erst einmal nicht so spannend an. Allerdings ist der gerade einmal 26 Kilometer gefahren, erklärt uns Roy Bolks.

O-Ton

Berlin galt Anfang des 20. Jahrhunderts als Hochburg der Automobilherstellung. In einer Sonderschau wird an diese Blütezeit erinnert. Projektleiter Ulf Schulz stellt ein Fahrzeughighlight vor.

O-Ton

Es gibt auch Oldtimer-Motorräder aus der Zeit zu sehen. Viel größer ist dagegen natürlich der Futurliner. Ein Showtruck, der 1939 in Michigan gebaut wurde. Äußerlich: ein absoluter Hingucker. Und mit dem wurde so ziemlich alles zur Schau gestellt, was man sich vorstellen kann, erzählt Kai Nieklauson von ChromeCars.

O-Ton

Einzigartige Fahrzeuge, spannende Geschichten, gelebte Leidenschaft. Oldtimer haben so einiges zu erzählen.

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Berlin